

World Championship Blacksmith Competition 2008 in Calgary mit erfolgreicher Schweizer Beteiligung

Im Rahmen des grössten Rodeos, dem Calgary Stampede, fanden vom 3.-6. Juli 2008 die World Championship Blacksmith Competition, die Schmiede- und Hufschmiede Weltmeisterschaften statt. Die Schweiz wurde dieser Jahr durch ein vierköpfiges Team vertreten: Urs Teuscher, Walter Frehner, Matthias Wickli und Simon Grämiger gaben an den Wettkämpfen in Calgary ihr Bestes für das Swiss Farrier Team. Sie bestritten an drei Tagen neun Prüfungen, bei denen es um die Qualifikation für die Top Ten ging.

Training und Wettkampf

Die vier Schmiede verliessen die Schweiz am 1. Juli 2008 in Richtung Calgary, wo sie am selben Abend ankamen.

Am Mittwoch 2. Juli fand ein gemeinsames Training aller Teilnehmer statt, bei dem es darum ging Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, wie auch Erfahrungen und Tipps auszutauschen.



Am Donnerstag 3. Juli 2008 begann der eigentlich Wettkampf mit Hufbeschlag und Überraschungseisen.

Am Freitagvormittag wurden zwei spezielle Kaltbluteisen geschmiedet und am Nachmittag fanden die Teamwettkämpfe statt. Beim Zweimannwettkampf mussten innerhalb einer Stunde eine Zange und ein Paar Shire-Eisen mit Stollen geschmiedet werden, wobei keine weitere Zange zur Hilfe genommen werden durfte. Beim Viermann-Team wurde ein Shire mit handgeschmiedeten Eisen beschlagen.



Am Samstagmorgen fand der Speed-Wettkampf statt, bei dem ein Paar Hufeisen aus Concav-Stahl innerhalb von 12 Minuten hergestellt werden musste. Anschliessend fand das „Pot Luck Creative Forging“, ein kreativ Wettkampf, statt. Das Swiss Team gestaltete unter vier Hämmern innerhalb einer Stunde einen „fliegenden“ Vogel. Im Anschluss wurden die 10 Finalisten bekannt gegeben, die dann am Sonntag um den Weltmeistertitel kämpften.



Der Vogel entsteht unter vier Hämmern.

Am Samstagabend fand die Rangverkündigung und die Auktion der mitgebrachten kreativ Schmiedestücke statt.

Am Sonntag fanden das Halbfinale und das Finale statt, bei dem je ein halbes Pferd beschlagen wurde. Kurz darauf wurde die Spannung dann aufgelöst und der neue Weltmeister, Paul Robinson, bekannt gegeben.

Am Sonntagabend fand das grosse Galadinner statt, bei dem nochmals der Weltmeister geehrt und die Gewinner des „Pot Luck Forging“ bekannt gegeben wurden.

Im Anschluss wurden die Besten jeder Nation in einer grossen Arena vorgestellt und gefeiert. Für die Schweiz durfte Walter Frehner die Fahne ins Stadion tragen.

Ergebnisse und Erfolge des Swiss Farrier Teams



Die vier Schweizer zeigten in den Einzelwettkämpfen gute Leistungen und wurden bei allen Prüfungen klassiert, zur Qualifikation für die Top Ten reichte es aber nicht.

In den kreativen Wettkämpfen erreichte die Schweizerdelegation grosse Erfolge. Urs Teuscher gewann mit einem mitgebrachten Schmiedestück die Richterwertung und gewann damit einen Weltmeistertitel.



Schmiedestück von Urs Teuscher.

Mit dem geschmiedeten Vogel gewann das Swiss Farrier Team den Weltmeistertitel im kreativ Schmieden, welches ein grosser Erfolg für die Vier ist.



„Weltmeister-Vogel“ der vier Schweizer.

